

INFRA Bern
Flurstrasse 26b
3014 Bern
031 311 17 95
info@infrabern.ch

Öffnungszeiten
Dienstag 18.00–20.00 Uhr
Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
Samstag 11.00–13.00 Uhr



Kanton Bern
Canton de Berne

Beratung und Information von Frauen für Frauen

Bereits seit über 40 Jahren finden Frauen in der INFRA Bern kostenlose und kompetente Beratungen zu ihren Problemen und Fragen. Das Jahr 2018 kennzeichnete sich für uns dadurch, dass die Nachfrage nach unserem Beratungsangebot noch grösser war als die Jahre zuvor. Trotz Einführung von zusätzlichen Beratungsterminen konnten wir nicht verhindern, dass die Wartezeit für einen Termin das ganze Jahr über mindestens vier Wochen betrug. Die langen Wartezeiten führten leider dazu, dass noch mehr Klientinnen ihren Termin bei uns unentschuldig nicht wahrnahmen. Die Tatsache, dass unser Angebot so stark ausgebucht war, hatte auch zur Folge, dass unsere Telefonberaterinnen die hilfesuchenden Frauen vermehrt an andere Beratungsstellen weitervermitteln mussten. Weitere Informationen über die Beratungsstelle und unsere Tätigkeiten im letzten Jahr finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Angebot und Zielgruppe

Seit ihrer Gründung ist es das Ziel der INFRA Bern, Frauen Hilfe zur Selbsthilfe durch kostenlose und leicht zugängliche Beratung und Informationen von Frauen für Frauen anzubieten. Heute ist die INFRA Bern eine Erstberatungsstelle für alle rechtlichen und damit zusammenhängenden persönlichen Probleme.

Auf telefonische Voranmeldung hin können sich alle Frauen jeweils dienstags von 18 bis 20 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr in der INFRA Bern während einer Stunde von einer Anwältin oder einer angehenden Anwältin beraten lassen (insgesamt neun Termine pro Woche). Die Telefonberatung der INFRA Bern bietet die Möglichkeit für kurze persönliche Gespräche, für die Weitervermittlung an andere Beratungsstellen oder an Anwältinnen und Anwälte sowie für die Terminvereinbarung für eine juristische Beratung bei uns. Die Telefonberatung findet während insgesamt sechs Stunden pro Woche, am Dienstag von 18 bis 20 Uhr, am Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und am Samstag von 11 bis 13 Uhr, statt. Die Beratungen stehen allen Frauen offen und sind kostenlos. Unser Ziel ist es, die Situation der Klientinnen und ihren Standpunkt zu klären, nächste Schritte und konkrete Handlungsoptionen zu erörtern und allfällige weitere Anlaufstellen und Kontaktadressen zu vermitteln.

Wer wir sind

Die INFRA Bern wurde 1974 von der Frauenbefreiungsbewegung als Informationsstelle von Frauen für Frauen gegründet. Seit 1983 ist die INFRA Bern ein eigenständiger Verein mit dem Zweck, Frauen in Form von Hilfe zur Selbsthilfe zu beraten und informieren.

Ausserdem setzt sich der Verein in der Öffentlichkeit für die Rechte der Frau ein und vernetzt sich mit anderen Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung.

Seit jeher engagieren sich die Frauen in der INFRA Bern neben ihrem Beruf in Freiwilligenarbeit. Unsere Beraterinnen sind Juristinnen und Anwältinnen, die hauptberuflich in der Verwaltung, der Justiz, bei NPOs, Privatunternehmen oder als Anwältinnen tätig sind. Die Telefonberaterinnen sind Jus- oder Psychologie-studentinnen oder Juristinnen mit ausländischem Abschluss. Alle Beraterinnen leisten durchschnittlich ein bis zwei Mal pro Monat zwei Stunden lang juristische oder telefonische Beratung und engagieren sich daneben in der Selbstverwaltung der INFRA Bern.

Finanzierung

Seit 2013 wird die INFRA Bern aufgrund eines Leistungsvertrages vom Kanton Bern finanziell unterstützt. Daneben sichern Mitgliederbeiträge und Spenden die Fixkosten der Beratungsstelle. Das kostenlose Angebot der INFRA Bern ist jedoch nur möglich, da die Beraterinnen auf eine angemessene Bezahlung verzichten.

Beratungs-Statistik

Wie bereits in den letzten drei Jahren konnte auch im Jahr 2018 eine Zunahme an Beratungen verzeichnet werden. Im vergangenen Jahr fanden gesamthaft 1041 Klientinnenkontakte statt (2017: 905). Darunter waren 430 Beratungen (2017: 391) und 676 Triagen (2017: 619).

Die Anzahl der Beratungen zu unserem Kerngebiet, den Themen Trennung und Scheidung, sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Zugenommen haben hingegen die Beratungen zu Fragen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt, im Sozialversicherungsrecht, in Fragen zu Kinderbelangen sowie in der Kategorie «übriges ZGB» (z.B. Vaterschaftsklage, Heirat).

Stark zugenommen hat leider, wie eingangs erwähnt, die Anzahl derjenigen Klientinnen, die nicht zum vereinbarten Termin erschienen sind und sich nicht – oder zu kurzfristig – abgemeldet haben.

In demographischer Hinsicht haben die Anfragen von Ausländerinnen im Vergleich zum Vorjahr wieder abgenommen.

Zeitaufwand für die einzelnen Beratungen

Zeit	2018	2017
1–10 Min	2	2
11–20 Min	3	7
21–30 Min	10	11
31–40 Min	36	32
41–50 Min	37	43
51–60 Min	174	182
61–70 Min	139	101
71–80 Min	24	8
81–90 Min	4	5
länger	1	0

Kontakte

BERATUNGEN 2018		BERATUNGEN 2017	
Anzahl Beratungen	430	Anzahl Beratungen	391
angemeldete Klientin kam nicht	58	angemeldete Klientin kam nicht	40
rechtliche Beratung*	351	rechtliche Beratung*	349
persönliche Beratung*	141	persönliche Beratung*	138
THEMEN*		THEMEN*	
Trennung und Scheidung	229	Trennung und Scheidung	233
Kinderbelange	77	Kinderbelange	67
Ausländerrecht	33	Ausländerrecht	34
Konkubinatsrecht	29	Konkubinatsrecht	21
Arbeitsrecht	16	Arbeitsrecht	20
übriges ZGB	20	übriges ZGB	10
Erbrecht	6	Erbrecht	7
Strafrecht	7	Strafrecht	11
häusliche Gewalt	12	häusliche Gewalt	1
Sozialhilfe	2	Sozialhilfe	4
Sozialversicherungsrecht	16	Sozialversicherungsrecht	10
Obligationenrecht allgemein	2	Obligationenrecht allgemein	1
Mietrecht	6	Mietrecht	4
Ehegüterrecht	1	Baurecht	1
SchKG	6	SchKG	12
Budget/Finanzen	3	GIG/Diskriminierung	2
Persönliche Probleme	1	Mutterschaft	6
Steuerrecht	4	Steuerrecht	3
Vorsorge	4	Wohnungssuche	2
Kind-/Erwachsenenschutz	2	Kind-/Erwachsenenschutz	4
TRIAGEN 2018		TRIAGEN 2017	
Anzahl Triagen	676	Anzahl Triagen	616
Terminvereinbarungen	459	Terminvereinbarungen	419
Weitervermittlung	221	Weitervermittlung	197
TOTAL der Kontakte	1041	TOTAL der Kontakte	905
TOTAL der spontanen Kontakte	611	TOTAL der spontanen Kontakte	514
TOTAL der Kontakte nach Termin	430	TOTAL der Kontakte nach Termin	391

* Mehrfachnennung möglich.

Demographische Daten

		BERATUNGEN		TRIAGE	
		2018	2017	2018	2017
Alter	unter 25	17	17		
	25 bis 65	328	310	nicht erhoben	nicht erhoben
	über 65	27	24		
Nationalität	CH	291	261	549	441
	Ausland	81	90	127	176
Geschlecht	f	372	351	667	611
	m	0	0	9	0
	keine Angaben	0	40	0	0
	Total	430	391	676	611
Wohnort	Stadt	118	151	376	364
	Kanton BE	244	189	289	237
	ausserkantonale	10	1	11	9

Qualität

Evaluation der Beratungen

Im Berichtsjahr wurde das Evaluationssystem fortgeführt. Knapp ein Drittel der Klientinnen haben den anonymen Fragebogen ausgefüllt.

Auch im Jahr 2018 waren unsere Klientinnen äusserst zufrieden mit den durchgeführten Beratungen. Die Auswertung ergab Bestbewertungen in allen Fragen. Die Klientinnen gaben an, dass sie ihre Anliegen vorbringen konnten und die Beraterinnen aufmerksam zugehört haben und darauf eingegangen sind. Besonders geschätzt wurde die einfühlsame und empathische Art der Beraterinnen. Unsere Klientinnen empfanden die Beratungen als verständlich und fühlten sich durch diese gestärkt. Nahezu alle unsere Klientinnen können das Angebot der INFRA Bern

uneingeschränkt weiterempfehlen, was uns sehr freut und motiviert!

Weiterbildungen

Für die hohe Qualität der Beratungen sind Weiterbildungen für die INFRA Bern zentral. Ebenfalls wichtig ist uns, dass wir im Umgang mit unseren Klientinnen geschult werden. Im vergangenen Jahr wurden daher erneut zwei Weiterbildungen durchgeführt: Einerseits mit Gerlinde Tafel (systemische Therapeutin und Beraterin) zur Gesprächsführung und andererseits zu verfahrensrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Trennung/Scheidung, zur elterlichen Sorge/Obhut sowie allgemein zur KESB mit Anna Murphy (Rechtsanwältin) sowie Laura Meroni (Leiterin KESB Thun) und Ursula Hänny (Beitragende KESB Bern).

Vernetzung und weitere Aktivitäten

Vernetzungsanlass

Am 14. November führte die INFRA Bern in den Räumlichkeiten des Zentrum5 ein Netzwerkperö durch, an dem Tel 143 – Dargebotene Hand, Xenia Fachstelle Sexarbeit, Frabina Beratungsstelle für Frauen und Männer in binationalen Beziehungen sowie die INFRA selbst ihr Beratungsangebot vorstellten. Es ging darum zu klären, welche Beratungsstelle bei welchen Fragen weiterhelfen kann sowie den Austausch unter den verschiedenen Organisationen zu fördern. Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen zu diesem Anlass und über das gesellige Beisammensein nach den Präsentationen.

Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen

Die INFRA Bern ist seit deren Gründung 1990 Mitglied in der kantonalen Fachkommission für Gleichstellungsfragen (damals «Frauenkommission»). Seit 2016 wird die INFRA Bern durch unser Teammitglied Andrea Zbinden vertreten. Sie engagiert sich in der Netzwerkgruppe «Gesellschaft» der Fachkommission.

Preis der Somazzi-Stiftung

Sehr gefreut und motiviert hat uns die Verleihung des Somazzi-Preises 2018 an unsere Beratungsstelle. Damit wurde das INFRA-Team für seine kompetente, feministische und vorwiegend ehrenamtliche Arbeit geehrt. Die Verleihung fand am 21. April 2018 im Hotel Schweizerhof statt, Leena Schmitter (Historikerin und Berner Stadträtin) hielt die Laudatio. Mit dem Preisgeld plant die INFRA Bern 2019 einen Ratgeber zu ausländerrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung herauszugeben.

Team – Beraterinnen

Das Team der INFRA Bern setzte sich im Jahr 2018 aus 22 Juristinnen bzw. Anwältinnen, einer Psychologiestudentin und einer Studentin der Sozialwissenschaften zusammen. Zwei Anwältinnen, zwei Juristinnen sowie zwei Studentinnen wurden während des Berichtsjahrs neu aufgenommen, drei Anwältinnen und eine Juristin haben ihre Mitarbeit bei der INFRA Bern 2018 beendet. Ebenfalls neu begonnen hat unsere Buchhalterin Marie-Louise Bartlome.







Im Jahr 2018 waren für die INFRA Bern als Beraterinnen tätig:

Isabelle Bank
Felice Bartlome
Stella Boleki
Stefanie Brehm
Selina Bruderer
Niva Bühlmann
Serife Can
Valeria Cataldi
Julia Egenter
Sandra Flückiger
Sabrina Ghilmini

Nora Goll
Elena Hafner
Sabrina Leonardi
Fiona Leu
Franziska Müller
Patricia Mutzke
Nina Ochsenbein
Vera Ochsenbein
Manuela Ramser
Cleo Werschler
Andrea Zbinden

Legende

THEMEN (Innenseite):

-  Trennung und Scheidung 48%
-  Kinderbelange 16%
-  Ausländerrecht 7%
-  Konkubinatsrecht 6%
-  Arbeitsrecht 4%
-  Übrige 19%

KONTAKTE (Aussenseite):

-  Spontane Kontakte 59%
-  Kontakte auf Termin 41%